

DAS PALSWEISER MOOS – EIN NATURJUWEL IN DER GEMEINDE BERGKIRCHEN

DAS PALSWEISER MOOS, EIN NATURJUWEL WIRD IN SZENE GESETZT

Bund Naturschutz und Gemeinde Bergkirchen arbeiten gemeinsam zum Schutz eines der wertvollsten Lebensräume im Landkreis. Infoblatt kann über erste Erfolge berichten.

Hand in Hand arbeiten Gemeinde Bergkirchen und Bund Naturschutz (Kreisgruppe Dachau) wenn es um den Schutz eines besonderen Naturjuwels in der Gemeinde Bergkirchen geht, dem Palsweiser Moos. Gemeinde und Bund Naturschutz sind Träger des Projektes „Das Palsweiser Moos - ein Naturjuwel in der Gemeinde Bergkirchen“. „Wir sind stolz darauf, ein derartiges Naturkleinod in unserem Gemeindegebiet zu haben und sind uns auch der Verantwortung bewusst, die damit verbunden ist“, bestätigt Bergkirchens 1. Bürgermeister Simon Landmann. Das Palsweiser Moos ist zusammen mit dem Fußbergmoos einer der größten der größten noch zusammenhängenden Reste des Dachauer Moores. Als südlicher Ausläufer nahm es noch bis ins 19. Jahrhundert das gesamte Maisachtal von Maisach bis Bergkirchen ein.

Trotz Entwässerung und Torfabbau sind in den Kerngebieten immer noch Moorarten anzutreffen, die teilweise seit der Eiszeit überdauert haben, wie die Strauchbirke, eine Birkenart, die nur Buschhöhe erreicht. Weitere Besonderheiten sind die Kreuzotter oder eine Schmetterlingsart mit dem gefährlich klingenden Namen Riedteufel. Um den Fortbestand dieser Arten zu sichern und ihnen wieder neuen Lebensraum zu geben, wurde 2012 ein gemeinsamer Antrag beim bayerischen Naturschutzfonds gestellt, der daraufhin 230.000 € bereitstellte. Mit weiteren 17.000,- beteiligte sich der Bezirk Oberbayern, den Rest der auf 282.000,- € veranschlagten Projektkosten, davon 200.000,- für Grunderwerb, schultern Gemeinde und Bund Naturschutz.

Im Rahmen des Projektes wurde nun eine Informationsbroschüre fertig gestellt, in der das Projektgebiet und seine Besonderheiten dargestellt sind. In dem Faltblatt kann auch von ersten Erfolgen des Projektes berichtet werden. So konnten durch den gezielten Erwerb von naturschutzfachlich besonders

Fachabteilung für Südbayern

Pettenkofenstr. 10a
80336 München
Tel. 089/548298-63
Fax 089/548298-18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Gemeinsam mit:



Gemeinde Bergkirchen

Johann-Michael-Fischer-Str. 1
85232 Bergkirchen
Tel.: 08131/5697-0
Fax: 08131/5697-19
gemeinde@bergkirchen.de
www.bergkirchen.de

Bergkirchen 16.07.2015
PM Pa4/

wertvollen Grundstücken der Bestand der für den Naturschutz gesicherten Flächen von bisher fünf auf zehn verdoppelt werden. Zusätzlich bestehen auf 10 ha Pflege Pflegevereinbarungen oder Pachtverträge. Bisher werden 2 ha Streuwiesen regelmäßig gemäht, 1 ha wurde zusätzlich entbuscht.

Neben den bereits bekannten Arten wurde mit dem Kamm-Wurmfarn, ebenfalls ein Eiszeit Relikt wiederentdeckt. Neu nachgewiesen wurden die Stendelwurz, eine Orchideenart, der Grauspecht und der Baumpieper. Für Dr. Zauscher den Kreisvorsitzenden des Bund Naturschutz in Dachau ein weiterer Beleg dafür, dass das Palsweiser Moos eines der herausragenden Biotope im Landkreis bzw. in der gesamten Region ist.

Das Falblatt liegt in der Gemeinde Bergkirchen, in der Geschäftsstelle des Bund Naturschutz und in der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt aus. Für Interessierte, die das Palsweiser Moos gerne näher kennen lernen wollen, wird am 24.07.2015, 18:00 Uhr eine Exkursion angeboten. Treffpunkt ist die Moosalm (Parkplatz beim Maibaum). Wetter angepasste Kleidung, Insektenschutz und feste Schuhe werden empfohlen. Ansprechpartner: Andreas Fuchs 0821-4398582, 0170-3657028, landwerkstatt@t-online.de.

Für Rückfragen:

BUND Naturschutz in Bayern e. V. Kreisgruppe Dachau 1. Vorsitzender Dr. Roderich Zauscher Dietenhausener Str. 10 85235 Odelzhausen Tel.: 081341651 0171-8030434	Landwerkstatt Dipl.-Ing. Agr. Andreas Fuchs Eichenstraße 10 86316 Friedberg-Ottmaring Tel.: 0821 /4398582 Fax: 0821 / 4398583 Landwerkstatt@t-online.de
--	---

Hintergrundinformation: Bund Naturschutz

Der BN ist mit über 210.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Anlage (Fotos):



Bild 1: (von links) Projektmanager Andreas Fuchs BN-Kreisvorsitzender Dr. Roderich Zauscher, Bürgermeister Simon Landmann , (Foto: Gemeinde Bergkirchen)